

Berufsbegleitende Fortbildung zu Deeskalationstrainerinnen und Trainern in Olpe 2008

[Download Ausschreibungstext \(PDF\)](#)

[Download Anmeldebogen \(DOC\)](#)



www.gewaltakademie.de



www.kbs-olpe.de/

Friedrichstr. 4, 57462 Olpe
Tel.: 02761/942200



www.lorenz-jaeger-haus.de/

Frankfurterstr. 24,
57462 Olpe,
Tel.: 02761/83640

**Ein Angebot der Gewaltakademie Villigst in Kooperation
mit der Katholischen Bildungsstätte Olpe und dem Lorenz-Jaeger-Haus der
Katholischen Kirchengemeinde St. Martinus, Olpe**

Gewalt unter Kindern und Jugendlichen tritt in vielfältigen und zum Teil subtilen Ausprägungen auf. Neben offener und leicht erkennbarer Gewalt sind es auch die unterschweligen Formen der gewaltsamen Auseinandersetzungen, die Schule, Sozialarbeit, Polizei und Justiz und andere Institutionen Sorge machen.

Ziel

Zielsetzung des Projektes ist, durch die Vernetzung unterschiedlichster Institutionen für Kinder und Jugendliche eine Kultur der gewaltmindernden Konfliktbearbeitung zu etablieren.

Dies bedeutet ein Zusammenwirken

von Kindergärten, Schulen und außerschulischen Einrichtungen für Kinder und Jugendliche sowie zwischen den Einrichtungen der Jugendhilfe und den mit solchen Fragen befassten Jugendämtern- und Einrichtungen, Polizei- und Verwaltungsstellen.

Weiterhin geht es um die Einbeziehung aller weiteren, auf kommunaler Ebene wirkenden Einrichtungen wie Kirchen, Sportvereine und Jugendgruppen, die selbst an einer Gewaltminderung arbeiten oder für dieses Problem aufgeschlossen sind.

Die Fortbildung richtet sich an **Menschen**, die

- sich in den Kreisen Olpe und Siegen-Wittgenstein für Gewaltprävention einsetzen wollen;
- in sozialen, pädagogischen, beratenden Berufsfeldern arbeiten;
- im präventiven Polizeiberuf arbeiten;
- als Multiplikatoren in der Kinder-, Jugend- oder Erwachsenenarbeit tätig sind.

Anforderungsprofil

- eine mindestens vierjährige Berufspraxis mit Erfahrungen in der Vermittlung von Menschenrechtsthemen

Seminarinhalte:

- Erkennen und Benennen von Konflikten und Gewaltsituationen
- Grundlagen zur Klärung / Lösung von Konflikten
- Gesprächsführung in Konfliktsituationen
- Überprüfung eigener Positionen zur Gewalt, eigener Widersprüche/Aggressionspotentiale
- Impulse und Übungen zur Thematisierung von Gewalt
- Überprüfung und Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsrepertoires in Stress- und Krisensituationen
- Stressbewältigungsmethoden
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Regeln-Werte-Unterrichtsstörungen
- Kollegiale Praxisberatung
- Vorbereitung und Durchführung einer Einheit eines Mustertrainings

Fortbildungsverlauf

- 9 Tage Fortbildung mit Volker Timmerhoff, Hans Schneider und Ulrich Rentsch (Lehrtrainer der Gewaltakademie Villigst)
- Ein zweitägiges Training mit einem Vertreter der Gewaltakademie Villigst
- 2 zweitägige Trainings bei anderen Trainingsinitiativen
- 4 selbstständig gewählte und geleitete Gruppenabende (z.B. 18.00 Uhr–22.00 Uhr), die der Vertiefung der erworbenen Kenntnisse durch praktische Übungen dienen sollen,
- die Vorbereitung und Durchführung eines eigenen, zweitägigen Trainings mit kollegialer Begleitung, Reflexion und schriftlicher Auswertung

•

Der gesamte Fortbildungsverlauf besteht aus mindestens 18 ganztägigen Veranstaltungen.

Informations- und Auftaktveranstaltung
Donnerstag, den 21. August, 18.00 bis 21.00 Uhr
Lorenz-Jaeger-Haus, Frankfurterstr. 24, 57462 Olpe

Terminübersicht der Trainingstage

Freitag, den 29.08. und Samstag, den 30.08.08 (Volker Timmerhoff/Hans Schneider)
Freitag, den 18.09. und Samstag, den 19.09.08 (Uli Rentsch)
Freitag, den 17.10. und Samstag, den 18.10.08 (Volker Timmerhoff/Hans Schneider)
Freitag, den 14.11. und Samstag, den 15.11.08 (Volker Timmerhoff/Hans Schneider)

Jeweils von 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr.

Die Trainingstage finden im August, Oktober und November im Lorenz-Jaeger-Haus, Frankfurterstr. 24 und im September in der Katholischen Bildungsstätte Olpe (KBS), Friedrichstr. 4 in Olpe statt.

Zertifizierung

Die Fortbildung endet mit der Zertifizierung der Trainerinnen und Trainer. Der Termin für diese kleine Feier wird Ihnen bei der Auftakt- und Informationsveranstaltung mitgeteilt.

Kursgebühr

800,00 € je Kursteilnehmer.

Darin enthalten sind die Trainings einschließlich Tagungsgetränke.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt durch Einsendung des beiliegenden Bewerbungsbogens. Einsendeschluss der Bewerbungen ist der **22.08.2008**. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Die Gruppe wird sich durch Personen aus unterschiedlichen Berufen zusammensetzen. Die Mindestteilnehmendenzahl ist 15 Personen. Wenn diese Zahl nicht erreicht wird, kann die Weiterbildungsmaßnahme nicht stattfinden. Sie erhalten dann umgehend am 23.08.2008 eine entsprechende Benachrichtigung.

Informationen und Nachfragen

Vor Ort ist verantwortlich

Frau Dr. Anna Zembala, Leiterin des Lorenz-Jaeger-Hauses,
Frankfurterstr. 24, 57462 Olpe,
Telefon 02761/8364-22 (Durchwahl) oder 83640 (Zentral) oder
Mail: info@lorenz-jaeger-haus.de

Sie können sich auch an die verantwortlichen Referenten wenden:

Hans Schneider, maxi-jana@t-online.de 02307 9214500, oder
Volker Timmerhoff: timmerhoff@helimail.de 0177 – 3566114,
sowie im Internet unter: www.gewaltakademie.de